

BLICKPUNKT MUSIKSOMMER



Das musikalische Spektrum reichte von klassischer Musik bis zu elektronischen Klängen.
RN-Fotos (5) Schumacher

Mondschein und gute Laune

Moonlightshopping gut besucht

MITTE • Es wurde seinem Namen mehr als gerecht. Zum dritten Bochumer Musiksommer gesellte sich am Samstag zum dritten Mal das Moonlightshopping – bei klarem Himmel unterm Mondschein. Und zum dritten Mal kam es gut an. „Es herrscht einfach eine gute Stimmung und die Leute kommen gut gelaunt ins Geschäft herein“, sagt Frank Beckmann, Inhaber des Schuhhauses Löwe. Die Frequenz stimme und das Geschäft würde wahrgenommen. Klar, „umsatztechnisch ist das nicht die Top-Veranstaltung“, muss es aber auch nicht sein. Viel wichtiger: „Es belebt den Boulevard!“

Harmonie

Baltz-Inhaber Andor Baltz hatte ebenfalls nur Lob für den Musiksommer und die Öffnungszeiten bis 23 Uhr. „Ich bin mit dem gesamten Tag zufrieden“, so Baltz. „Es herrscht einfach eine gute Harmonie zwischen Musiksommer und Moonlightshopping, es befruchtet sich gegenseitig.“

Nicht nur auf dem Boulevard wurde geschlendert.

Dort war die Frequenz zwar am höchsten. Aber auch die Kortumstraße lockte mit offenen Geschäften. Wenngleich diese zum Bermuda3Eck hin sichtlich abnahmen. Nah am Geschehen war Saturn samt Geschäftsführer Jürgen Knoth. „Wir haben bestimmt noch über 1000 Kunden pro Stunde“, sagte er nach dem eigentlichen Ladenschluss. Die größten Umsätze mache auch er nicht, aber beim Musiksommer geht es um mehr: „Es ist eine gute Chance, den Menschen einmal den größten Saturn im Ruhrgebiet zu zeigen.“

Entlegene Ecken

Selbst in entlegenen Ecken hatte das ein oder andere Geschäft geöffnet, wie etwa Sthark. Inhaber Thom Pokatzky war „total zufrieden“ mit dem Kunden-Zuspruch. Doch: „Solche Aktionen sind eigentlich gut, aber es ist schade, dass so wenige mitmachen.“ Es sei eben ein Teufelskreis: Viele Geschäfte würden nicht öffnen, weil zu wenig Kunden kämen und viele Menschen würden wegbleiben, wegen geschlossener Geschäfte. • Sebastian Ritscher



Das Höhenfeuerwerk...

Feuerwerk von zwei Dächern

Halber Genuss

MITTE • Krönung des Samstags war wieder das Höhenfeuerwerk. Das konnte aber nur halb genossen werden, wenn man denn keinen günstigen Standpunkt hatte. Während ATB Elektroklänge produzierte und das Jugendsymphoniestrchester mit Mike Litt für Klassik sorgte, stiegen bunte Raketen von den Dächern der Sparkasse und des Citypoints auf. Manche Dinge seien eben einfach Sponsoren geschuldet, ließ Thomas Weckermann die weit getrennten Orte entschuldigen. Außerdem hätten Anwohnerbeschwerden dazu geführt, dass das Feuerwerk nicht vom Lötte-Dach stieg. • st

Veranstaltung für die ganze City

Gelungener Samstagabend / Gesamtbesucherzahl erreichte Höchstwert

MITTE • Bekanntlich sind aller guten Dinge drei – so war der dritte Musiksommer, samt Winzerfest, wieder ein Erfolg.

„Bei so einer Open-Air-Veranstaltung muss das Wetter stimmig sein und es war stimmig“, sagte Thomas Weckermann, Prokurist der veranstaltenden Bochum Marketing. Auf 150000 schätzte er die Be-

sucherzahl. „Gemessen an den Vorjahren haben wir ein Highlight gesetzt.“ Ein Highlight mit Veränderungen – sei es die Bühne im Bermuda3Eck, das Feuerwerk über dem Citypoint oder die Verlegung einer Bühne.

Dass die Bühne im Bermuda3Eck nicht bei der Kernveranstaltung lag, hat Weckermann nicht gestört. „Wir haben nichts gegen Satelliten-

standorte, denn der Musiksommer ist keine Boulevardveranstaltung, sondern eine Veranstaltung für die City.“

Die Bühne an der Pauluskirche fügte sich übrigens wunderbar in das Gesamtkonzept ein, wie das Leland-P-Konzert am Samstagabend zeigte. Überhaupt stimmte der Samstag, der Star-DJ ATB in petto hatte. Wie im Vorjahr schaffte er

es wieder, das Areal vor der Drehscheibe zu füllen und ließ sich zum Versprechen hinreißen, im nächsten Jahr wieder aufzulegen.

Doch gute Stimmung braucht keine riesigen Menschenmengen. Das zeigten Zengó mit Dudelsack und Kontrabaas. Die ungarische Musik ging direkt in die Beine und mündete in einem Tanz-Reigen vor der Bühne. • st



...war zwiespältig.